

# Ich atme ein – Roger Cicero

Baby seit du fort bist  
Geh ich kaum noch aus  
Besonders deine Gegend meide ich  
Und nur selten treff ich deine Freunde  
Sie fragen mich was ich jetzt tu  
Was soll ich denn schon tun ohne dich  
Ich atme ein, ich atme aus  
Ich Setze ein Fuß vor den ander'n  
Bis ich alles das, was geschehen ist kapier  
Ich atme ein, ich atme aus  
Nehme ein Tag nach dem ander'n  
Bis ich endlich weiß, dass du wiederkommst zu mir  
Ich lebe von Erinnerung'n  
Sie bringen mich durch die Nacht  
Geh nochmal alles durch von Anfang an  
Und ich bleibe in der Hoffnung  
Dass die Zeit schon alles richtig macht  
Bis dahin tu ich was ich kann  
Ich atme ein, ich atme aus  
Setze ein Fuß vor den ander'n  
Bis ich alles das, was geschehen ist kapier  
Ich atme ein, ich atme aus  
Nehme ein Tag nach dem ander'n  
Bis ich endlich weiß, dass du wiederkommst zu mir  
Ich atme ein, ich atme aus  
Setze ein Fuß vor den ander'n  
Bis ich alles das, was geschehen ist kapier  
Ich atme ein, ich atme aus  
Nehme ein Tag nach dem ander'n  
Bis ich endlich weiß, dass du wiederkommst zu mir  
Dass du wiederkommst



Słowa: brak danych  
Muzyka: brak danych

